



Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems

Protokoll der 31. Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des Jüdischen Museum Hohenems

Datum: Dienstag, 6. Juli 2022
Ort: Jüdisches Museum, Dachgeschoss
Beginn: 18:00 Uhr

Der Präsident Severin Holzknecht begrüßt alle vor Ort und über Zoom Anwesenden ganz herzlich und erläutert die Möglichkeit auch virtuell Fragen stellen zu können.

Da die Beschlussfähigkeit noch nicht gegeben ist, beantragt der Präsident zunächst eine halbstündige Pause. Dem wird zugestimmt.

Beginn der Tagesordnung: 18:35 Uhr

Anwesend: 20 Personen; laut Anwesenheitsliste, zzgl. Direktor Hanno Loewy und Vereinspräsident Severin Holzknecht

Entschuldigt:

Vorstandsmitglieder: Jutta Berger, Yves Bollag, Dinah Ehrenfreund, Hildegard Schlatter

Vereinsmitglieder:



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der 30. Mitgliederversammlung
3. Berichte: Präsident Dr. Severin Holzknecht und Direktor Dr. Hanno Loewy
4. Diskussion der Berichte
5. Kassabericht 2021
 - a) Kassier Günter Linder
 - b) Rechnungsprüfer:innen Dr. Eva Häfele und Helfried Hagen
6. Diskussion
7. Entlastung der Vereinsorgane
8. Neuwahl des Präsidenten
9. Neuwahl des Vorstands
10. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Präsident Severin Holz knecht eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Genehmigung des Protokolls der 30. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung war online einsehbar.

Es gibt keine Einwände somit ist das Protokoll einstimmig genehmigt.

3. Berichte

a) Präsident Dr. Severin Holz knecht

Der Bericht des Vereinspräsidenten fällt Corona-bedingt kurz aus.

Gemeinsam mit dem Kassier Günter Linder wurde eine Initiative zur Durchforstung der Mitgliederlisten gestartet. Dabei wurde festgestellt, dass sich die grundsätzliche Zahlungsmoral verbessert hat.

Da jene Personen, die schon länger keine Beiträge mehr bezahlt haben, nicht mehr als Mitglieder geführt werden, hat sich die Gesamtzahl auf nunmehr 442 etwas reduziert (Stand vergangene Woche).

b) Museumsdirektor Dr. Hanno Loewy

Auch Hanno Loewy, Direktor des Jüdischen Museums Hohenems, berichtet über die Herausforderungen, die sich für den Museumsbetrieb durch die Corona-Pandemie ergeben haben.

An den angebotenen Förderprogrammen konnte gut partizipiert werden, was – in Kombination mit Kurzarbeit – ermöglichte, finanziell gut durch die Zeit zu kommen.

Als schwieriger erwies sich das Ganze für das Team auf emotionaler und Motivationsebene. Es gab keine Besuche von Schulklassen, Veranstaltungen mussten ständig umgeplant und an sich verändernde Regeln angepasst werden.

Der Fokus wurde daher nach Möglichkeit auf Veranstaltungen gelegt, die im Freien stattfinden können. Mit fortschreitender Pandemie war hier wieder mehr möglich.

Darunter das größte Projekt ist der Hör-Radweg „Über die Grenze“, der vergangenen Sonntag im Rahmen einer Sternfahrt mit Fahrrädern von Bregenz, Lustenau, Dornbirn und Feldkirch aus nach Hohenems startete.

Hanno Loewy präsentiert in Folge visuelle Eindrücke von der Sternfahrt und der abschließenden Veranstaltung mit spannenden Reden, musikalischer Untermalung, Performances und gemütlichem Ausklang.

Die Hörstationen mit Fluchtgeschichten entlang der österreichisch-schweizerischen Grenze wurden historisch-inhaltlich über zwei Jahre intensiv vorbereitet. Die insgesamt 52 recherchierten Geschichten können sowohl in der Landschaft übers Handy als auch über eine eigene Website angehört werden.

An dem grenzübergreifenden Projekt beteiligten sich insgesamt 22 verschiedene Gemeinden, davon sieben in der Schweiz und in Liechtenstein. Spätestens im kommenden Jahr sollen die Texte der einzelnen Stationen auch auf Englisch anhörbar sein.

Das zweite Großprojekt des letzten Jahres ist die aktuelle Ausstellung „Ausgestopfte Juden? – Geschichte, Gegenwart und Zukunft Jüdischer Museen“. Es war eine Herausforderung die Leihgaben aus aller Welt unter den erschwerten Begleitumständen nach Hohenems zu bringen. Ein Katalog ist in derzeit Vorbereitung und soll ein Standardwerk zur Geschichte jüdischer Museen werden.

Ein weiteres Projekt der vergangenen Monate ist museumdenken.eu, eine Website auf der sich Museen untereinander vernetzen und zu Themen wie ‚Museen als Institution‘ sowie Zukunftsvisionen etc. austauschen. Begleitend fand auch eine Veranstaltung in Wien statt.

In der kommenden Woche gibt es seit Längerem auch erstmals wieder eine vom Jüdischen Museum Hohenems mitorganisierte Europäische Sommeruniversität für jüdische Studien – dieses Mal zum Thema „Fake – Über fromme und unfrome Lügen“. Die abends angebotenen Vorträge sind dabei nicht nur für teilnehmende Professor:innen und Studierende, sondern öffentlich zugänglich.

Für die Vereinsreise nach Frankfurt im Herbst haben sich bereits 25 Personen angemeldet und Museumsdirektor Loewy freut sich bereits, den Teilnehmenden seine Heimatstadt präsentieren zu können.

Auch die vergangene Vereinsreise nach Triest war eine schöne und bereichernd-informative Erfahrung für alle Beteiligten.

4. Diskussion der Berichte

Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

5. Kassabericht 2021

a) Kassier Günter Linder

Der Bericht zum Rechnungsabschluss 2021 liegt dem Protokoll bei.

b) Rechnungsprüfer:innen Dr. Eva Häfele und Helfried Hagen

Eva Häfele berichtet über die am 2. Juli 2022 vorgenommene Rechnungsprüfung, die sie gemeinsam mit Helfried Hagen erstellt hat. Es gibt von Seiten der

Rechnungsprüfer:innen keine Einwände. Alles wurde ordnungsgemäß gemacht.
Ausdrücklicher Dank an [REDACTED] und Günter Linder für ihre Arbeit.

Auch die Rechnungsprüfer:innen empfehlen jene Personen, die in den vergangenen Jahren keinen Mitgliedsbeitrag bezahlt haben als Vereinsmitglieder zu löschen.

Der Prüfbericht liegt dem Protokoll bei.

6. Diskussion

Es gibt keine Beiträge.

7. Entlastung der Vereinsorgane

Eva Häfele und Helfried Hagen stellen zunächst den Antrag, den Kassier für das Jahr 2021 zu entlasten.

Anschließend stellen sie den Antrag, auch den Vereinsvorstand für das Jahr 2021 zu entlasten.

Beiden Anträgen wird einstimmig entsprochen.

8. Neuwahl des Präsidenten

Der Vorstand schlägt vor, Severin Holzknecht als Präsidenten des Fördervereins für eine weitere Amtszeit zu bestätigen.

Es gibt keine:n Gegenkandidat:in, weshalb die Abstimmung in einer Blockwahl gemeinsam mit den restlichen Vorstandsmitgliedern erfolgt.

9. Neuwahl des Vorstands

Sämtliche Mitglieder des aktuellen Vorstands erklären sich bereit, ihre Aufgaben für eine weitere Periode zu übernehmen und werden – wie auch der Vorstandspräsident – von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Die Zusammensetzung des Fördervereinsvorstands bleibt daher für die kommenden drei Jahre unverändert wie folgt:

- Severin Holzknecht, Präsident
- Günter Linder, Vize-Präsident und Kassier
- Elisabeth Bitschnau, stv. Kassierin
- Daniel Mosman, Schriftführer
- Dinah Ehrenfreund-Michler, stv. Schriftführerin

Beirat:innen:

- Jutta Berger
- Evelyne Bermann
- Yves Bollag
- Brigitte Plemel
- Hildegard Schlatter

Rechnungsprüfer:innen:

- Eva Häfele
- Helfried Hagen

10. Allfälliges

Direktor Hanno Loewy bedankt sich im Namen des gesamten Museumsteams beim Förderverein im Allgemeinen und den Vorstandsmitgliedern im Speziellen für ihre Arbeit, die mit die Basis für die Arbeit des Museums darstellt.

Er streicht heraus, dass die Mitgliederaktion zur Zahlungsmoral gut war und aus seiner Sicht auch von den Mitgliedern geschätzt wird, wenn man auf sie zukommt.

Präsident Severin Holzknecht ergänzt abschließend, dass stets mehr Leute dem Verein bei- als austreten, was ein gutes Zeichen ist.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

Protokoll: Daniel Mosman

Rechnungsabschluss 2021

Verein zur Förderung des Jüdischen Museums

Hohenems



Rechnungsabschluss 2021

Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems

Inhaltsverzeichnis	Seite
Gebarung	3
Details zu den Ausgaben	4
Kontoauszug BTV	5-12
Mitgliedsbeiträge Eingang bar und unbar	13
Eingang MB CH Konto PTT St. Gallen 90-21671-8	14
Kontoauszug Konto PTT St. Gallen 90-21671-8	15-16
Barkassa	17
Mitgliedsbeiträge, Förderer und Spenden	18-24
Grafik Einnahmen, Ausgaben, Förderbeitrag 2012 - 2021	25

Gebarungbericht Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems Jahr 2021		
Guthaben/Saldo BTV Konto Nr. 176-205059 per 31.12.2021		3 180,75 €
Einnahmen 2021		
Anfangssaldo per 01.01.2021 BTV Konto	3 420,32 €	
Mitgliedsbeiträge+Spenden+Einnahmen aus Veranstaltungen BTV Konto	16 988,00 €	
Zinsen BTV Konto	- €	
Einnahmen gesamt		20 408,32 €
<i>Kontrollsumme E - A</i>		3 180,75 €
Ausgaben 2021		
Sachaufwand	1 006,40 €	
Bankspesen	221,17 €	
Unterstützung Jüdisches Museum	16 000,00 €	
Ausgaben gesamt		17 227,57 €
Übersicht über Guthaben Bar und BTV Konten		
BTV Konto Nr. 176-205059 (31.12.2021)	3 180,75 €	
BTV Konto Nr. 132-128723 (31.12.2021), 0,025 % Zinsen	5 227,52 €	
Guthaben Barkassa (31.12.2021)	- €	
Guthaben Bar und BTV Konten gesamt		8 408,27 €
Zusammensetzung des Betrages für die Unterstützung des Jüdischen Museums		
Unterstützung Jahresspende 2021	16 000,00 €	
Postfinance Konto 90-21671-8: CHF Mitgliedsbeiträge und Spenden (31.12.2021)	4 836,65 €	
Bar- und Unbareinzahlungen, Eingänge Dospa, Mitgliedsbeiträge und Spenden	300,00 €	
Gesamt		21 136,65 €

Erstellt durch: Günter Linder - Kassier
Vorlage anlässlich der Mitgliederversammlung am 06.07.2022

Rechnungsprüfer:

Dr. Eva Häfele _____

Helfried Hagen _____

Rechnungsprüfung erfolgte am:

RA 2021 Details zu den Ausgaben

31.12.2021

Diverse Gechenke	€	-	
Weiterbildungsbeitrag 2 MA Reise		200,00	
Zahlscheine drucken		160,00	
Zustellservice RS Sommer	Sachausgaben Zwischensumme	646,40	1 006,40
Bankspesen		221,17	
Unterstützung Jüd. Museums		16 000,00	
	Ausgaben gesamt	€ <u>17 227,57</u>	

Erstellt durch Günter Linder

Rechnungsabschluss 2021

Verfüger ist das Jüd. Museum Hohenems

31.12.2021

Mitgliedsbeiträge			2021
Postkonto Schweiz			
Eingang Förder- und Mitgliedsbeiträge CH Konto PTT St. Gallen 90-21671-8		€	4 043,39
Spenden CH Konto PTT St. Gallen 90-21671-8			793,26
Saldo		€	4 836,65

Erstellt durch Günter Linder

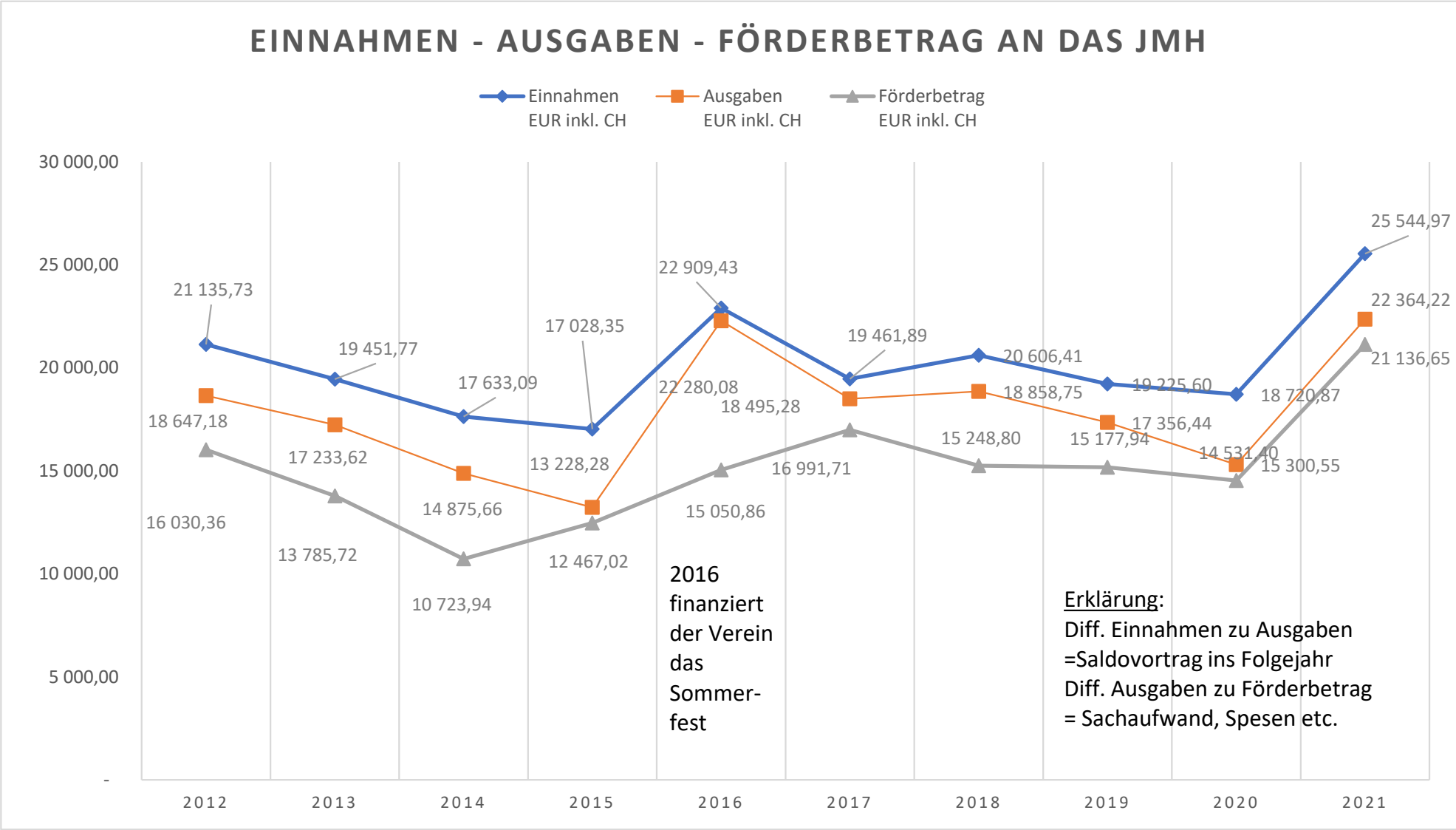
Rechnungsabschluss 2021

Verein zur Förderung des Jüd. Museums

31.12.2021

Barkassa - Förderverein				
Datum	Rechnung		€ Eingang	€ Ausgang
01.01.2007	Saldo		-	-
05.02.2007	Barabhebung Bank		200,00	
16.04.2007	Portokosten			- 41,30
10.03.2008	Portokosten			- 81,60
18.03.2008	Portokosten			- 16,80
23.06.2008	Barabhebung Bank		50,00	
04.12.2009	Portokosten			- 38,90
23.06.2010	Portokosten			- 58,90
24.01.2012	Kuverts ohne Fenster			- 11,00
Jahr 2013	Keine Ausgaben			-
Jahr 2014	Einzahlung auf BTV Vereinskonto			- 1,50
Gesamt			250,00	- 250,00
Restbetrag	31.12.2014		-	
Restbetrag	31.12.2015		-	
Restbetrag	31.12.2016		-	
Restbetrag	31.12.2017		-	
Restbetrag	31.12.2018		-	
Restbetrag	31.12.2019		-	
Restbetrag	31.12.2020		-	
Restbetrag	31.12.2021		-	

Erstellt durch Günter Linder



Berichtsjahr 2021 - Bericht der Rechnungsprüfer des Vereins zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems

**6845 Hohenems, Schweizer Straße 5
ZVR 124750080**

Eva Häfele und Helfried Hagen

Vorgelegt zur Generalversammlung 2022 am 6. Juli 2022

Die Belege und der Kassastand wurden auf Basis des vorliegenden Buchhaltungsordners des Jahres 2021 überprüft. Weiters standen für die Rechnungsprüfung die detaillierte elektronische Aufstellung der Mitgliedsgebühren sowie der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2021 zur Verfügung. Alle Belege sowie die Kontoauszüge der Bank liegen vollzählig vor; sie sind im Gebarungsbericht der Höhe und dem Vorgang nach genau abgebildet. Sämtliche Salden des Gebarungsberichtes stimmen mit den Jahressalden der Bankkonten überein.

Der Verein unterhält ein Girokonto bei der BTV mit der Nr. 176-205059 und ein Sparkonto mit der Nr. 132-128723.

Die Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Höhe von € 4.836,65, die auf das Schweizerische Postfinanzkonto (Kontonr. 90-21671-8) eingehen, werden unmittelbar dem Jüdischen Museum Hohenems gutgeschrieben, sind aber im Gebarungsbericht ebenfalls (zum Eurowert) ausgewiesen. Weiters sind im Gebarungsbericht 2021 Bar- und Unbareinzahlungen sowie weitere Eingänge in der Höhe von € 300.- angeführt. Die Handkassa wies im Berichtsjahr 2021 keine Bewegung auf.

Der Verein hatte mit Jahresende 31.12.2021 keine offenen Verbindlichkeiten.

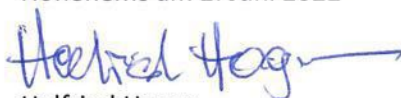
Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchhaltung ergab keine Beanstandungen. Soweit von der Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, Beschlüsse des Vorstandes vor. Der Kassier Günter Linder und die administrative Leiterin des Jüdischen Museums, Gerlinde Fritz, standen jederzeit für Auskünfte zur Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben des Vereins zur Verfügung. Die Ausgaben sind nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechend dem satzungsgemäß festgelegten Vereinszweck erfolgt. Die Buchführung entspricht nach dem Ergebnis der pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung.

Der beiliegende Gebarungsbericht ist Teil der Rechnungsprüfung. Insgesamt wurde das Jüdische Museum im Jahre 2021 vom Förderverein einschließlich der Mitgliedsbeiträge aus der Schweiz und weiteren Zuwendungen (Einzahlungen bar/Kreditkarte oder Bankomatkarte in die Museumskasse, Eingang DOSPA) mit **€ 21.136,65** unterstützt.

Der Förderverein verfügt mit Stichtag 31.12.2021 über ein Vermögen von € 8.408,27 (Bankguthaben: Girokonto € 3.180,75 und Sparkonto € 5.227,52).

Die Rechnungsprüfung empfiehlt, dass Personen, die ihren Mitgliedsbeitrag in den vergangenen zwei oder mehr Jahren nicht bezahlt haben, als Vereinsmitglieder gelöscht werden.

Hohenems am 2. Juni 2022


Helfried Hagen


Eva Häfele